

Kinderkreis Sendling

Protokoll Elternabend

Termin: 23.10.2019 **Uhrzeit:** 20:00 – 21:20 **Protokoll:** Regina Wildhofer

TeilnehmerInnen:

Name	Kind	anwesend
Björnson	Eric	x
Blasi Mejias	Mateo	x
Braun	Marie	x
Bronny	Chöying	
Bruns	Benjamin	
Concas	Lorenzo	
Concas	Camillo	
Dette	Marie	x
Epstein	Samuel	x
Fröhlich	Samuel	x
Kropp	Levi	x
Lahrmann	Anna	x
Lippkow	Benjamin	x
Lotem	Yanai	
Ludwig	Lio	
Pache	Liv	x
Pitt	Matthew	x
Pitt	Joshua	x
Saesayellow	Neo	x

Team	anwesend
Rosenblatt, Stefanie	x
Heeschen, Anette	
Maenner, Bianca	x
Pranjic, Marco	x

Kinderkreis Sendling

Protokoll Elternabend

Schmelzle	Anton	
Soares Beck	Kianu	x
Tersteegen	Ida	
Tersteegen	Lenna	
Weiler	Livia	x
Wildhofer	Isolde	x

ID	Thema	Vera.
1	<p>TOP 1: Anliegen des Teams/Pädagogischer Teil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht der aktuellen Gruppenstimmung <p>Man merkt, dass „die Neuen“ noch klein sind, oft sind etwa Finger im Mund und Toilettengänge sind noch ein großes Thema, aber es werden auch schon erste Freundschaften geknüpft. Die „Mittleren“ und „Größeren“ haben ihre Rollen allerdings noch nicht gefunden. Man muss sie nun motivieren, Verantwortung zu übernehmen, ihren Platz in der Gruppe zu finden. Dieser Prozess wird vermutlich mindestens bis Weihnachten, eher bis Februar dauern.</p>	Steffi
2	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesablauf und Ziele der Gruppenarbeit <p>Der Gruppenprozess steht nun im Vordergrund, vor dem Vermitteln von Sachwissen. Der Tagesablauf ist geprägt vom Erwerb von Basiskompetenzen wie etwa Hände waschen, Nase putzen als auch von Wertevermittlung und Sozialverhaltensregeln, wie etwa Fairness. Struktur ist besonders wichtig hierbei (etwa der Morgenkreis), Wiederholungen und Rituale sind essentiell zum Lernen von Regeln. Besonders oft wiederholte Praxen, wie etwa das Yoga bei den Älteren, klappen besonders gut.</p> <p>Ein friedliches Miteinander und kreatives Spielen (gerade gibt es hierbei öfter Streit) sind nun die Ziele des Gruppenprozesses. Dies soll etwa erleichtert werden durch eine Reduzierung des Spielzeugs, um eine Überforderung zu verhindern und eigene Ideen der Kinder herauszufordern. Langfristig soll Kreativität aus den Kindern selbst herauskommen, die Erzieher setzen „nur“ die Impulse – sehr wichtig für eine gesunde geistige und seelische Entwicklung.</p>	Steffi, Bianca

Kinderkreis Sendling

Protokoll Elternabend

3	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Plan B“ <p>In der Vorweihnachtszeit packt im Zuge des Projektes „Plan B“ jede Familie ein Päckchen für ein Waisenkind. Nette ist die Organisatorin. Das Kind sollte dabei mit einbezogen werden.</p> <p>Gleichzeitig gilt in der Vorweihnachtszeit, etwa hinsichtlich Nikolaus und Adventskalender, das „Weniger-ist-mehr-Prinzip“.</p>	Steffi, Bianca
4	<ul style="list-style-type: none"> • Beantwortung der Frage der Eltern, ob sich die Kinder im Kindergarten genug bewegen <p>Die Antwort ist eindeutig ja, die Bewegung wird sowohl gezielt vom Team gefördert als auch im Freispiel praktiziert. Die offenen Räume, besonders die zwei Bewegungsräume, helfen hier automatisch. Bewegung findet auch statt in Fangspielen, Kreisspielen und beim gemeinsamen Aufräumen (Spülmaschine einräumen etc.) und auch bei der Selbstständigkeitserziehung, etwa Jacke anziehen. Große Kinder dürfen sich auch mal ohne die Kleinen auspowern, und umgekehrt. Wenn Kinder (und Erzieher) beim Abholen sitzend angetroffen werden, liegt das einfach daran, dass sich alle schon ausgepowert haben 😊</p> <p>Hier noch eine Bitte von Steffi an die Eltern: die Kinder sollen im Alltag möglichst viel selbst laufen und im Wechselschritt Treppen steigen.</p>	Steffi, Bianca
5	<p>TOP 2: Anliegen der Elternschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chocolate Butterflies <p>Die Rivalität zwischen den „Chocolate Butterflies“ und den Kindern des „Kinderkreis“ wird wohl immer größer. Dies soll nun von Eltern und Erziehern mit den Kindern besprochen werden, etwa, dass gegenseitiges Lästern und Steine schmeißen nicht in Ordnung sind. Die Erzieherinnen der „Chocolate Butterflies“ reagieren leider nicht bzw. nicht angemessen. Steffi bekräftigt, dass im Beisein der Kinderkreis-Erzieher/-innen alles soweit friedlich verläuft.</p>	Christine
6	<ul style="list-style-type: none"> • St. Martin <p>Die im Kindergarten gebastelte Laterne soll daheim noch zusammengeklebt werden, Nette ist hierfür die Ansprechpartnerin. Auch „Ehemalige“ sind bei der Feier herzlich willkommen und zahlen in eine Kasse vor Ort ein. Es wird dieses Jahr auch eine Feuerschale und sowohl vegetarische als auch „echte“ Würstel geben.</p> <p>Es wird anschließend über eine Anschaffung der zwei benötigten Kessel für St. Martin abgestimmt, da sich das langfristig finanziell lohnen würde. Einstimmig wird dafür gestimmt. Die Frage ist nun, wo bzw. bei wem die Kessel gelagert werden. Die Problematik der Lagerung des Gastrobedarfs geht fließend in das nächste Thema über:</p>	Anna B.

Kinderkreis Sendling

Protokoll Elternabend

7	<ul style="list-style-type: none"> • Entschimmelung / Entrümpelung des Kellers <p>Leider ist der Keller schlimm verschimmelt, weshalb eine Lagerung des Gastrobedarfs nicht mehr gegeben ist. Auch die „Spielgeräte“ sollten deshalb nicht mehr benutzt werden, werden aber ohnehin nicht mehr benötigt. Deshalb soll der Keller geräumt werden; es kommt die Idee auf, dafür einen allgemeinen Ramadama-Tag zu organisieren.</p> <p>Julia informiert zudem über einem möglichen Antrag bei der Stadt München, die Kosten der Entschimmelung zu übernehmen.</p>	Julia L.
8	<ul style="list-style-type: none"> • Fasching <p>Es kommt der Wunsch / Input nach einer Elternaufführung an Fasching auf, dabei bleibt noch offen, ob und in welcher Form das stattfindet. Familie Schneider macht wieder Musik.</p>	Steffi, Christine
9	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinsbeitrag und Kaution <p>Der jährliche Vereinsbeitrag von 60,- Euro wird im November von den Konten abgebucht. Ebenfalls im November wird die gestellte Kaution der „Neuen“ zurückgezahlt.</p>	Christine und Dirk
10	<ul style="list-style-type: none"> • TOP 3: Großes Danke der Eltern an die Erzieher/-innen 	Julia D.